

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. März 2023

Die Präsidentin Katharina Brütsch begrüsst im Namen des Kirchgemeinderats die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Sie hält fest: Die Stimmrechtsausweise mit der Einladung zur Gemeindeversammlung wurden rechtzeitig versandt.

Anwesend sind 27 Personen davon 26 Stimmbürgerinnen/Stimmbürger. Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen. Entschuldigt sind Conny Senn (Rechnungsführende der kath. Bürgergemeinde Diessenhofen), Bea Wattinger, Walter Stadler, Yvonne Melone und Christian Stübi.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungs- /Budgetgemeinde vom 24. März 2022
3. Rechnung 2022
4. Beschluss Rechnung 2022
5. Budget 2023
6. Beschluss Steuerfuss & Budget für das Jahr 2023
7. Abnahme der Fonds der katholischen Bürger
8. Wahl von Robert Weinbuch als Pastoralraumleiter und Gemeindeleiter der Pfarrei Bruder Klaus, Diessenhofen
9. Beschluss über die Kirchgemeindeordnung der katholischen Kirchgemeinde Diessenhofen
10. Verschiedenes

Die Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt.

Die Rechnung 2022 und das Budget 2023 werden in einer verkürzten Form präsentiert. Die Details der Rechnung und des Budgets konnten im Sekretariat der Katholischen Kirchgemeinde eingesehen werden. Zudem sind diese Details im Internet unter www.seelsorgeverband-diessenhofen.ch abrufbar.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Andrea Hediger und Daniel Poloni vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 24. März 2022

Das Protokoll wird ohne Diskussion genehmigt und dem Aktuar Thomas Buschta verdankt.

Katharina Brütsch erläutert als Nachtrag, dass der Verteilschlüssel nicht im Zusammenarbeitsvertrag des Pastoralraums festgeschrieben werden kann, da er auf der Steuerkraft der einzelnen Gemeinden basiert und sich somit jährlich leicht verändern wird. Somit bleibt er im Anhang des Zusammenarbeitsvertrages.

Des Weiteren berichtet sie über das vergangene Jahr. Geprägt war das Jahr 2022 durch den Weggang des Gemeindeleiters Thomas Mauchle und die damit verbundene Vakanz. Auch bei den Religionslehrpersonen gab es eine schwangerschaftsbedingte Vakanz. Hier konnte eine Lösung mit ökumenischem Unterricht gefunden werden. Der Kontakt zur VSGDH ist wichtig und gut.

Bei den Wahlen wurde die der gesamte Kirchgemeinderat wiedergewählt. Die Konstanz ist in den Zeiten der Veränderungen wichtig.

Neben Robert Weinbuch, der die Gemeindeleitung übernommen hat, zeigt sich neu Valentina Grieshaber für das Ressort Personelles verantwortlich.

3. Rechnung 2022

Die Rechnung 2022 wurde gemäss den Vorschriften der Landeskirche zu HRM 2 dargestellt.

Aufwand	Fr. 545'853.69
Ertrag	<u>Fr. 494'798.31</u>
Aufwandüberschuss	Fr. 51'055.38-

In der laufenden Rechnung resultiert ein Aufwandüberschuss von -51'055.38 Fr. gegenüber einem Ertragsüberschuss von 4'473.00 Fr. im Budget 2022. Der Aufwand liegt zwar rund 20.000 Fr. unter dem Budget, allerdings sank der Steuerertrag um rund 100.000 Fr. gegenüber dem Vorjahr. Einerseits fielen die Nachsteuern um 60.000, andererseits die Quellensteuer um 20.000 tiefer aus.

Die Frage von Rainer Naeff-Ludin nach den Auswirkungen der Unternehmenssteuerreform wird beantwortet. Die Auswirkungen sind nicht wesentlich (kleiner 5.000 Fr).

In der Gesamtrechnung resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 9'045.13 Franken. Die Nettoinvestitionen sind aufgrund des Betrags der Stadt für die Vorplatzsanierung -10'880.00 Franken.

Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget

Allgemeine Verwaltung

Aufgrund Wahlen und Synodalwahlen.

Pastorale Leitung Die Kosten liegen aufgrund von Kündigung und Vakanz deutlich unter Budget.

Verkündigung / Gottesdienste

Ca. 6.000 Franken unter Budget

Gemeinschaft / Diakonie

Es fanden nicht alle geplanten Anlässe statt. Das Budget wurde deshalb um rund Fr. 3'000.00 unterschritten.

Liegenschaften Das Budget wurde leicht unterschritten. Die budgetierte Entnahme aus der Vorfinanzierung wurde getätigt.

Finanzen und Steuern

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen rund 94'000 Fr. (-20%) unter der Vorjahresrechnung und 74'000 Fr. (-16%) unter Budget. Mit einem solchen Einbruch konnte nicht gerechnet werden. Die Ertrags- und Kapitalsteuern liegen rund 5'600 Fr. (-12%) unter der Vorjahresrechnung.

4. Beschluss Rechnung 2022

Der Vorstand der Katholischen Kirchgemeinde Diessenhofen hat am 23.02.2023 die Rechnung der Katholischen Kirchgemeinde für das Jahr 2022 hinsichtlich des Ergebnisses und der Finanzlage überprüft und für in Ordnung befunden.

Die Rechnungsrevisoren Maria Böni, Pius Butti und Peter Zimmermann haben am 27. Februar 2023 die Rechnung revidiert und empfehlen der Gemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 2022 zu genehmigen.

Die Behörde beantragt der Versammlung die Rechnung wie folgt zu genehmigen:

Aufwand	Fr. 545'853.69
Ertrag	<u>Fr. 494'798.31</u>

Aufwandüberschuss

Fr. 51'055.38-

Nettoinvestitionen

Fr. 10'880.00-

Der Antrag des Kirchgemeinderates und Rechnungsprüfungskommission wird einstimmig angenommen. Dem Rechnungsführer wird Entlastung erteilt.

Die Präsidentin bedankt sich beim Verwalter Heinz Bogo für die sorgfältige und saubere Rechnungsführung, welche immer anspruchsvoller wird und bei den Revisoren für die umsichtige Prüfung der Rechnung.

5. Budget 2023

Aufwand Fr. 559'727

Ertrag Fr. 547'150

Aufwandüberschuss Fr. 12'557-

Insgesamt liegt der Aufwand rund Fr. 15'000 höher als in der Rechnung 2022. Durch die Schaffung einer Stelle für die strategische Leitung Diakonie im Pastoralraum wird bei der pastoralen Leitung mit Mehraufwand gerechnet. Bei den Finanzen und Steuern reduziert sich der Aufwand für die Zentralsteuer aufgrund der tieferen Steuerkraft im Jahr 2022. Bei den Liegenschaften wurde eine Entnahme aus der Vorfinanzierung Renovationen von Fr. 15'000 budgetiert.

Das Budget 2022 sieht einen Aufwandüberschuss Fr. 12'557.00 vor.

Die Spende für Indien wird wiederum durch eine Entnahme über den Fürsorgefonds budgetiert.

Rainer Naeff-Ludin stellt den Antrag die Erdbebenopfer in Syrien über die Syrienhilfe der Caritas zu unterstützen. Heinz Bogo erklärt, dass er bei Annahme des Antrags auch diese Unterstützung über eine Entnahme des Fürsorgefonds planen würde.

Der Antrag wird mit 23 zu 3 Stimmen angenommen.

Ruth Weber regt an die Freihandbibliothek ebenfalls zu unterstützen. Heinz Bogo erklärt, dass die Freihandbibliothek bereits jährlich unterstützt wird.

6. Beschluss Budget und Steuerfuss für 2023

Der Kirchgemeinderat stellt den Antrag den Steuerfuss unverändert bei 20% zu belassen.

Der Antrag wird von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Der Kirchgemeinderat beantragt, das Budget in der vorliegenden Form anzunehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Abnahme der „Fonds der katholischen Bürger“

Heinz Bogo erläutert in Vertretung von Cornelia Senn die Rechnung und Funktion der 4 Fonds. Aus dem Lehrtöchterfonds, dem Lehrknabenfonds und dem Stipendienfonds wurden insgesamt 2.000 Fr gesprochen. Es resultiert ein Verlust von 15'024.84 Fr. über alle Fonds und das das gesamte Fondsvermögen steigt per 31.12.2022 auf 350'540 Fr.

Weiterhin können katholische Bürgerinnen und Bürger um Beiträge ersuchen.

Der Bericht und die Rechnungsablage werden einstimmig genehmigt.

8. Wahl von Robert Weinbuch

Die Wahl von Robert Weinbuch als Pastoralraumleiter und Gemeindeleiter der Pfarrei Bruder Klaus, Diessenhofen, erfolgt geheim.

Robert Weinbuch wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

9. Beschluss über die Kirchgemeindeordnung der katholischen Kirchgemeinde Diessenhofen

Diese Vorlage wurde in Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden Paradies und Basadingen erarbeitet. Ziel war es, dass möglichst wenige Unterschiede bei den Kirchgemeindeordnungen bestehen und diese mit der Verfassung und dem Gesetz übereinstimmen.

Änderungen gegenüber heutiger Situation:

- Botschaften für die Versammlungen können auf der Homepage aufgeschaltet werden
- Gewisse Geschäfte an die Urne zu bringen, andere Geschäfte müssen an die Urne
- Wahlverfahren (offen/geheim) geregelt
- Diverse Grundsätze

Die Vorlage zur Kirchgemeindeordnung wird einstimmig angenommen.

9. Verschiedenes

Katharina Brütsch erläutert, dass ein Projektleiter beauftragt wurde, die drei Kirchgemeinden des Kirchgemeindefverbandes bei einer eventuellen Zusammenführung zu unterstützen. Die Kirchgemeinderäte haben sich zum Ziel gesetzt, dieses Vorhaben bis zum Ende der Amtsperiode voranzutreiben.

Die Zusammenarbeit mit dem Gemeindeleiter Robert Weinbuch und die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchgemeinden im Verbindungsrat des Pastoralraums ist sehr gut.

Zu Pfingsten findet der Pastoralraumgottesdienst mit Band, Ad-hoc-Chor und Apéro in Diessenhofen statt.

Der Mangel an Priestern und Gemeindeleitungen wird sich in den kommenden Jahren akzentuieren. Die Landeskirche arbeitet heute bereits an einer Vision «Dual/Kongruent 2030-2040», um dem zu begegnen. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Landeskirche erhältlich.

Ignaz Helg berichtet von der Beerdigung von Pfr. Beerli, der einige Jahre sehr aktiv in Diessenhofen tätig war.

Lina Ruch regt an, beim Suppentag auch eine Suppe für Personen mit Glutenunverträglichkeit anzubieten.

Rainer Naeff-Ludin regt an, sich über die Teilnahme am Grünen Guggel Gedanken zu machen. Katharina Brütsch teilt mit, dass sich der Kirchgemeinderat auch schon Gedanken darüber gemacht hat und im Kleinen beginnen möchte.

Josef Böni fragt an, ob ein Anschluss an die Heizung des neuen Schulhauses geplant sei. Das neue Schulhaus wird autonom betrieben werden. Ein Anschluss ist nicht möglich. Eventuell besteht eine Möglichkeit mit dem alten Schulhaus.

Es gibt keine Einsprachen gegen die Versammlungsführung

Schluss der Rechnungs- & Budgetgemeinde um 21.15 Uhr.

Die Präsidentin



Katharina Brütsch

Der Aktuar



Thomas Buschta

Die Stimmzähler:

Andrea Hedinger und Daniel Poloni